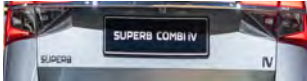




ŠKODA SUPERB COMBI PHEV HYBRID (ab 2019)

1. Identifikation / Erkennungsmerkmale

Beachten Sie hierzu die Abbildungen auf Seite 62.



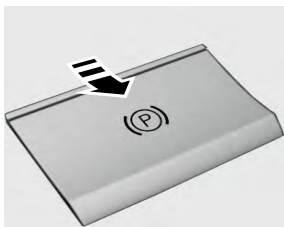
Schriftzug iV an der Heckklappe.

2. Immobilisierung / Stabilisierung / Anheben

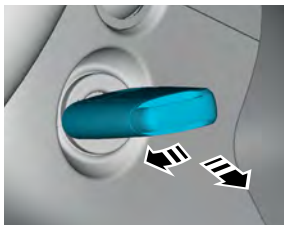


Automatikgetriebe

Wählhebel in Stellung „P“ bringen.



Fahrzeug mit Feststellbremse sichern.

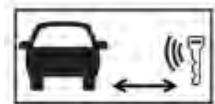


1. Zündschlüssel in „OFF-Stellung“ drehen und abziehen

oder



Start-Stopp-Taste drücken.



ID-Nummer

Versions-
nummer

Versions-
datum

Seite

TMB- 3V

06

02/2020

63

3. Deaktivierung / Sicherheitsregeln

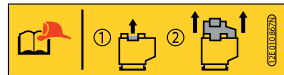


Fahrzeug von Ladestation trennen
1. Fahrzeug mit Schlüssel oder Entriegelungstaste entriegeln.



2. Ladestecker abziehen.

Deaktivierung des Hochvoltsystems des Fahrzeugs



1.
Trennstelle des Hochvoltsystems im Motorraum lokalisieren



oder
2.
Trennstelle des Hochvoltsystems im Sicherungsträger im Innenraum lokalisieren.
Abdeckung des Sicherungsträgers abnehmen und gekennzeichnete Sicherung herausziehen (gelbe Fahne).

Deaktivierung der Bordspannung des Fahrzeugs



Die 12V-Bordnetzbatterie im Motorraum mit geeignetem Werkzeug vom Bordnetz trennen.
Zuerst Minuspol (-), dann Pluspol (+) der Bordnetzbatterie abklemmen.

4. Zugang zu den Fahrzeuginsassen

Beachten Sie die Karosserieverstärkungen auf Seite 62.



5. Energiespeicher / Flüssigkeiten / Gase / Feststoffe

		<p>Kraftstoffbehälter – Benzinmotor</p>
		<p>Die Fahrzeuge sind mit einer Lithium-Ionen-Hochvoltbatterie mit einer Spannung von bis zu 400 V ausgestattet.</p> <p>Achtung! Niemaals Hochvoltbauteile und orange-farbene Hochvoltleitungen beschädigen oder beschädigte Hochvoltbauteile und Leitungen berühren. Hochvoltbatterien niemals gewaltsam öffnen! Lebensgefahr!</p>

6. Im Brandfall

	<p>Im Brandfall der Hochvoltbatterie diese mit Wasser löschen und weiter kühlen, möglichst mit viel Wassereintritt in die Hochvoltbatterie. Im Brandfall in dem die Hochvoltbatterie nicht betroffen ist, das Fahrzeug konventionell (z.B. mit Schaum) löschen. Hier Wassereintritt in die Hochvoltbatterie vermeiden.</p> <p>Achtung! Hochvoltbatterien können sich selbst entzünden. Hochvoltbatterien können sich nach der Brandbekämpfung erneut entzünden.</p>
--	--

Empfohlene Vorgehensweise zur Brandbekämpfung am Fahrzeug/an der Hochvoltbatterie

Geeignete Löschmittel (Wasser, Schaum, Pulver) und Einsatzabläufe für die Brandbekämpfung je nach Einsatzsituation bestimmen. Gemäß Befehl des Einsatzleiters für die persönliche Schutzausrüstung mit Atemschutz sorgen.

Löschmittel: zur Bekämpfung von Bränden kleinen Ausmaßes im Fahrzeug einen tragbaren Feuerlöscher zum Löschen von elektrischen Anlagen verwenden, z. B. CO₂, trockenes chemisches Pulver, ggf. spezielle Geräte zum Löschen von Lithium-Batterien.

Zur Brandbekämpfung an einer Hochvoltbatterie das zertifizierte Hochdruck-Löschsystem CCS COBRA, einschl. Zubehör zum Löschen von Antriebsbatterien, verwenden. Das spezielle Löschmittel wird mittels der zertifizierten Löschanze CCS COBRA angewandt.

Aus der Batterie kann verdampfter oder zersetzter Elektrolyt austreten, wenn die Batterie über 100 °C (212 °F) erhitzt oder einem Brand ausgesetzt wird. Dimethylcarbonat, das im Elektrolyt enthalten ist, ist eine entflammbare Flüssigkeit und sollte von Feuerquellen ferngehalten werden.

	ID-Nummer	Versionsnummer	Versionsdatum	Seite
	TMB- 3V	06	02/2020	65



7. Fahrzeug im Wasser

Nach der Bergung des Fahrzeugs aus dem Wasser das Wasser aus dem Innenraum ablaufen lassen. Im Wasser besteht durch das Hochvoltsystem kein erhöhtes Stromschlagrisiko.

Empfohlene Vorgehensweise für verunfallte/beschädigte Fahrzeuge im Wasser

Bei austretenden Betriebsmitteln ggf. mit geeignetem Gerät gemäß Befehl des Einsatzleiters Ausbreitung auf der Gewässeroberfläche eingrenzen.

Zur Bergung des Fahrzeugs aus dem Wasser isolierte Stoffbänder verwenden.

Nach der Bergung des Fahrzeugs aus dem Wasser das Wasser aus dem Innenraum ablaufen lassen. Bei verunfallten/beschädigten Fahrzeugen besteht im Wasser durch das Hochvoltsystem ein erhöhtes Stromschlagrisiko.

Anschließend das Hochvoltsystems deaktivieren.

8. Abschleppen / Transport / Aufbewahrung



Achtung!

Hochvoltbatterien können sich selbst entzünden.

Hochvoltbatterien können sich nach der Brandbekämpfung erneut entzünden.

Fahrzeug nicht auf der Antriebsachse (Hinterachse) abschleppen, sondern auf Abschleppwagen mit Ladefläche transportieren oder mit angehobener Antriebsachse abschleppen.

Fahrzeug in einer sicheren Entfernung von min. 5m von Gebäuden und anderen Fahrzeugen abstellen (Quarantänefläche).

Empfohlene Vorgehensweise für verunfallte/beschädigte Fahrzeuge

Das zu transportierende Fahrzeug muss auf die Ladefläche des Abschleppwagens mithilfe eines Hydraulikarms gestellt werden.

Der Abschleppwagen muss über einen Feuerlöscher sowie eine feuerbeständige Decke verfügen.

Das Fahrzeug muss stets mit deaktiviertem Hochvoltsystem transportiert und gelagert werden.

9. Weitere wichtige Informationen

ID-Nummer	Versionsnummer	Versionsdatum	Seite
TMB- 3V	06	02/2020	66



10. Bedeutung der verwendeten Piktogramme

Schlüssel aus dem Fahrzeug entfernen	Niedervolt-batterie	Hochvolt	Benzinkraftstoff	Brennbare Stoffe	Umweltgefährdende Stoffe	Giftige Stoffe	Gesundheitsgefährdende Stoffe
Explosionsgefahr	Ätzende, hautreizende Stoffe	Warnung Hochvolt	Achtung, Gefahr	Mit viel Wasser ablöschen	Hochvolt-batterie	Gefährliche Spannung	